



Blühende Kakteen

Besitzer: Herr Ros in Basel

Nachbar am Untersee, sein Dorf lag dem meinen schräg sichtbar gegenüber. Ich kenne die Landschaft, die er malt, die Wolken, das Schilf, die Pappeln und Weiden, die Landungsstege, die verschneiten Höhen um Berlingen und um den Schienerberg, sowie die Reiher, Wildenten und Füchse, die er belauscht. Ich kenne auch die Menschen, die da auf dem vereisten See sich tummeln, und die er so unerhört lebendig zu schildern vermag.

In diesem Sommer war ich gar oft mit ihm zusammen, und ich sehe ihn noch mit der beladenen Kiepe voll neugekellerten Weines, in bedächtigen, langsamen Schritten die Last in seine kleine Scheune schleppen. Dabei lacht er pfiffig, denn die schwere Bürde hindert ihn nicht an einem frohen Wort. Und wie heiter sind die Stunden bei ihm im Stübchen mit dem gewaltigen, grünen, messingumspannten Kachelofen, an dem seine Bauernfreunde, dieses Fähnlein Getreuer, nebst den unvermeidlichen Kindern zur Feierstunde sitzen und ihm scheu und bewundernd zusehen, wie er mit zwinkernden Augen sitzt und die Tafel bemalt, die da vor ihm flach auf dem Tische liegt.

Was kümmert ihn Staffelei und Palette? Das alles braucht er nicht, und dennoch werden seine Werke immer Geltung haben und den Ruhm seiner Heimat